

aus vize des Ratnauschieß  
dürfe man zu einem 90. Ge-  
burtstag oder der einen oder  
anderen Verwaltung gehen.  
Ansonst. sei Monn  
„nicht gerade der König im  
Delegieren“, so Hlavaty. Die  
Zusammenarbeit zwischen

den drei Bürgermeistern und  
mit der Gemeindeverwaltung  
sei aber sehr gut, beeilte sich  
der CSU-Ortsvorsitzende  
hinzuzufügen. Auch im Ge-  
meinderat gebe es „keine gro-

an offe-  
Diskussionskultur. Hasl-  
beck wollte nicht unbedingt  
für eine „Streitkultur“ wie in  
Starnl plädieren, aber ein  
„Mittelweg“ mit einer „krea-  
tiven Diskussionskultur“  
würde er doch für sinnvoll  
halten, sagte er.

## BRIEFE AN DIE REDAKTION

# Entrüstung bei den Wählern

**Betreff: „Gemeinderat: 'Das  
ist kein Kasperltheater'“  
vom 11. März 2015**

Die turbulente Ickinger Ge-  
meinderatssitzung am 9.  
März hatte immerhin auch  
ein sachliches Ergebnis: näm-  
lich die Erkenntnis, dass die  
Umwidmung einer landwirt-  
schaftlichen Fläche in der  
Ortsmitte einer Neufassung  
des Flächennutzungsplans  
bedarf. Dies kann der Ge-  
meinderat natürlich beschlie-  
ßen. Die UBI, der auch Bür-  
germeisterin Margit Menrad

angehört, ist hierzu allerdings  
bei der Kommunalwahl mit  
einem klaren Versprechen  
vor die Wähler getreten  
(nachzulesen im Fettdruck  
auf Seite 5 des unter  
[www.ubi-ev.de](http://www.ubi-ev.de) abrufbaren  
Wahlprogramms „Icking  
2020“): „Beibehaltung des  
gültigen Flächennutzungs-  
plans“.

Die Wähler erwarten nun,  
dass das vorher Versprochene  
auch nach der Wahl Gültig-  
keit behält und nicht ohne je-  
den Zeitdruck unter Beru-  
fung auf mögliche, künftige,

weder geplante noch durchfi-  
nanzierte, „soziale Projekte“  
zugunsten eines einzelnen  
privaten Grundstückseigen-  
tümers über Bord geworfen  
wird. Sollte die UBI hier bei  
ihrer Haltung bleiben, darf  
sich dort niemand wundern,  
wenn der Vorgang gerade bei  
den eigenen Wählern Entrüs-  
tung auslöst, auch wenn diese  
gar nicht als Anlieger sondern  
(wie ich) nur als „normale  
Bürger“ betroffen sind.

**Philipp von Braunschweig**  
Ludwig-Dürr-Straße 46  
82057 Icking